

## Liebe Mitglieder und Freunde des ÜRC,

ein neues Ruderjahr, das für viele schon am 1. Januar begonnen hat, liegt vor uns und zu Beginn des Jahres hoffen wir, dass es genau so erfolgreich verlaufen wird, wie das vergangene Ruderjahr.

Fast 65 000 km wurden im vergangenen Jahr von unseren Ruderinnen und Rudern errudert, diese Zahl gilt es auch in diesem Jahr wenigstens zu halten bzw. sogar zu toppen.

Kilometermeister waren, wie schon in früheren Jahren, Katja und Nikolaus Kitt, gefolgt von den Rennrudern. Auch wurden im vergangenen Jahr schöne Wanderausfahrten unternommen, die allen, die beteiligt waren, viel Spaß bereitet haben. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung. Auch in dieser Saison sollen ähnliche Aktivitäten angeboten werden.

Zum Frühjahr steht uns ein neuer Breitensportierer zur Verfügung, der den in die Jahre gekommenen „Schlawiner“ langfristig ablösen soll. Es handelt sich dabei um einen Einer, der auch etwas weniger Geübten ein sicheres Rudern ermöglicht.

Schon lange ist es Usus, nach jeweils 2 Jahren in den Jahreshauptversammlungen, in denen keine Vorstandswahlen stattfinden, die Beiträge moderat den gestiegenen Kosten anzupassen. So konnten bisher deftige Beitragserhöhungen vermieden werden.

Der Vorstand hat sich entschlossen, in diesem Jahr von dieser Regel Abstand zu nehmen und keine Beitragsanpassung zu beantragen. Wir wollten damit der gesamtwirtschaftlich schlechten Lage Rechnung tragen und so zur Beruhigung beitragen, wir hoffen, dass wir trotzdem unsere Ziele erreichen können.

Bedauerlich, dass auch unser Verein sich immer mehr zu einem Dienstleistungsbetrieb entwickelt, in dem das, was einen Verein ausmacht, verloren geht. Man bezahlt einen Jahresbeitrag, geht zum Rudern, wann man gerade will und anschließend nach Hause. Also man nimmt eine Leistung in Anspruch, für die man glaubt bezahlt zu haben und vergisst dabei, dass einige Ehrenamtliche die anfallende Arbeit verrichten. Ist das aber wirklich noch ein Verein, so frage ich



Der neue Breitensportierer

mich. Sollten nicht auch noch die Geselligkeit, das miteinander Spaß haben und der Kontakt untereinander einen Platz haben? Wer ist bereit; einmal einen Ruderhock zu machen, es muss nun wirklich nicht viel Aufwand sein, ein Paar Weißwürste mit Brot oder eine andere Kleinigkeit zum Essen vorbereitet, dazu die Ausgabe der Getränke, das Kassieren und das Spülen wären die Aufgaben. Dazu bietet der Ruderhock noch die Möglichkeit, die fälligen Arbeitsstunden abzuleisten. Ich würde mir wünschen, wenn die frühere Tradition, wenigstens einmal im Monat am Freitag nach dem Rudern einen Ruderhock zu haben, weiter Bestand hätte. Wer bereit ist, sich hier einzubringen, der sollte sich bei mir oder Ulrike Gut melden.

Michael Jurtz, der auf der letzten JHV die Position des Hauswartes übernommen hatte, musste diese Aufgabe aus beruflichen Gründen wieder aufgeben. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit. Ich freue mich, dass wir mit Thomas Wulf ein schon immer für den Verein engagiertes Mitglied gefunden haben, der hier in die Bresche springt. Thomas Wulf gehört der Gruppe der jungen Erwachsenen an und so konnte der angestrebte Verjüngungsprozess im Vorstand fortgesetzt werden.

Erfreulich auch im vergangenen Jahr die Mitgliederentwicklung, hervorgerufen durch kontinuierliche Arbeit im Bereich der Anfängerausbildung sowohl bei den Erwachsenen als auch im Jugendbereich. Wir wollen auch in diesem Jahr diesen Weg weiter gehen und hoffen so, die Mitgliederzahl zu stabilisieren bzw. weiter auszubauen.

Unsere Rennrudergruppe besteht zurzeit aus 8 Junioren, die die Winterzeit für intensives Training genutzt haben. Sie werden nun mit mehr Wassertraining und geplanten Trainingslagern über Ostern und Pfingsten versuchen, die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison zu legen. Wünschen wir ihnen, dass sie die gesteckten Ziele auch erreichen. Besonders freut mich, dass alle Rennruderer, trotz des vielen Trainings, im schulischen Bereich nicht nachgelassen haben, ja sogar zum Teil besser wurden, belegt dies doch eindeutig die These, dass intensiver Leistungssport kein Hinderungsgrund für schulisches Fortkommen bedeutet, ja sogar eher zu noch besserer Leistung motiviert.

Im vergangenen Jahr richtete unser Nachbarverein, der Tennisclub Überlingen, ein großes Turnier aus. Wir haben mit unseren Räumlichkeiten geholfen und so mit beigetragen, dass dieses Turnier ein Erfolg wurde. Sollte dieses Turnier auch in diesem Jahr wieder ausgerichtet werden, so werden wir erneut unseren Freunden von nebenan helfen. Wir meinen, dass solche Aktivitäten dem gesamten Sport in unserer Stadt nützen und darum begrüßen wir diese ausdrücklich.

Diese kurze Aufzählung zeigt, dass viele Aufgaben auf uns warten, die alle erfolgreich zu Ende gebracht werden wollen. So wünsche ich uns allen viel Spaß und Freude in der kommenden Saison, uns allen viele schöne Rudertage und hoffentlich möglichst lange viel Wasser im See.

**Bernd Kuhn**

## 45 Jahre Regattageschichte im ÜRC

45 Jahre liegen zwischen den beiden Bildern, die einen Regattabesuch damals und heute zeigen. Mussten vor 45 Jahren die Rennrunderer am Regattavortag erst einmal zur Firma Bommer gehen und einen Kundendienstbus ausräumen, um ihn anschließend für die Regatta laden zu können, so werden heute die Boote auf einem vereinseigenen Bootswagen verladen, der anschließend von einem vereinseigenen Bus zum Regattaplatz gezogen wird. Mussten die Rennrunderer vor 45 Jahren noch mit einem in drei Teile zu zerlegenden Vierer, der dadurch mindestens 15 kg schwerer war, vorlieb nehmen, so regattieren die heutigen Rennrunderer in superleichten Booten. Waren vor 45 Jahren die Rennrunderer des Vereins durch ihren schweren Vierer gegenüber der Konkurrenz benachteiligt, so ist heute, mindestens was das Bootsgewicht betrifft, Chancengleichheit gegeben. War vor 45 Jahren ein Regattaerfolg noch ein Ereignis im Verein, wie das Bild der Ruderer mit den angesteckten Siegeszeichen zeigt, so sind die heutigen Erfolge unserer Rennrunderer zur Selbstverständlichkeit geworden, von denen fast keiner mehr Notiz nimmt. Betrug vor 45 Jahren die Mitgliederzahl des Vereins noch 120, so ist sie heute auf über 300 angestiegen und unser Bootshaus war damals höchstens ein Drittel so groß wie heute. 45 Jahre, ein Zeitraum, in dem sich in unserem Verein viel gewandelt und in dem der Verein eine enorme Entwicklung genommen hat, wie die Bilder stellvertretend auch für andere Entwicklungen eindrucksvoll zeigen.

**Bernd Kuhn**



Von links nach rechts:  
Werner Wollnitz,  
Bernd Kuhn (verdeckt),  
Heinz Strych,  
Peter Rietz,  
Reinhard Hackober  
(verdeckt),  
Werner Luckow



## Der Vorstand

### Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Bernd Kuhn,  
Tel.: 07551 66540, Fax: 07551 2249,  
Funk: 0175-1644630  
E-Mail: Kuhn.Ueberlingen@t-online.de

Stellv. Vorsitzende allgem. Bereich:  
Ulrike Gut, Tel.: 07551 2872,  
E-Mail: ulrike-gut@web.de

Stellv. Vorsitzender Bereich Finanzen:  
Andreas Fundinger, Tel.: 07551 938575

### Mitglieder des Beirates

Vertreter der Jugendabteilung:  
Fabian Both  
Tel. 07551 949411

Ruderwartin:  
Margrit Höring, Tel.: 07551 4415,  
E-Mail: mp.hoe-ueb@t-online.de

Jugend-Ruderwart:  
Walter Nutz, Tel.: 07556 50520,  
E-Mail: w.nutz@t-online.de

Hauswart:  
Thomas Wulf, Tel.: 07551 4962,  
E-Mail: thowu@web.de

Festwart:  
Guntram Neuschl, Tel.: 07551 915981,  
E-Mail: neuschl@t-online.de

Schriftführerin:  
Silke Speer, Tel.: 07557 8907  
E-Mail: silke.speer@freenet.de

Mitglieder/Beitragswesen:  
Mirko Gläser, Tel.: 07551 970622  
E-Mail: info@ing-glaeser.de

Vertreter der Passiven: Joachim Schaefer,  
Tel. und Fax: 07551 4714

Trainer :  
Bernd Kuhn, siehe oben

### Schriftverkehr bitte an folgende Anschrift:

Überlinger Ruderclub Bodan e.V.  
c/o Bernd Kuhn,  
Heinrich Emerich Strasse 35  
88662 Überlingen

## Unsere Rennrunderer der Saison 2009

In der nun zu Ende gehenden Winterzeit trainierten die Rennrunderer sehr viel im Krafraum, um die Grundlagen für die Saison 2009 zu legen. Trotzdem wurde auch viel Wassertraining absolviert, denn gerade in der Winterzeit herrschen auf dem Bodensee ideale Bedingungen. Trotzdem freuen sich die Rennrunderer auf die nun beginnende Wassersaison. Folgende Rennrunderer werden auf den Regatten im Jahr 2009 starten:

### Junioren A (17/18 Jahre)

**Thomas Walle**, Jahrgang 1992. Thomas besucht das G8 in Meersburg und er wird im kommenden Jahr das Abitur machen. Thomas wird in der Hauptsache im Einer starten. Außer dem Rudern hat er folgende Hobbys: Musik, Schlagzeug spielen und Radfahren. Sein Ziel für die Saison 2009 ist das Erreichen einer Medaille auf der BaWü.



**Alexander Speer**, Jahrgang 1992. Im Jahr 2008 konnte Alexander Speer zusammen mit Leon Zacharopoulos einen 3. Platz im Leichtgewichts Juniorendoppelzweier errudern. Alexander besucht die 1. Klasse des TG in Überlingen. Er wird in der Hauptsache im Einer der Leichtgewichte starten, angestrebt werden aber auch Mittel- und Großboot in Renngemeinschaft mit Rudern anderer Vereine. Hobbys von Alexander sind das Radfahren und die Musik. Sein Ziel ist das Erreichen des Finales bei der Landesmeisterschaft.



### Junioren B (15/16 Jahre)

**Samuel Krimmel**, (oben auf dem Bild rechts) Jahrgang 1993 kam erst im Jahr 2008 zum Rudern. Enormer Trainingsfleiß, besonders in den Sommerferien, machte aus ihm bald einen Ruderer, der bereits auf der Herbstregatta in Nürtingen im Jahr 2008 erfolgreich seine ersten Rennen fahren konnte. Samuel besucht die Waldorfschule in Überlingen, Klasse 9. Er wird zusammen mit Leon Zacharopoulos im Zweier o. Stm. starten und dazu auch auf einigen Regatten im Skullbereich. Samuel ist sehr sportlich und daher liegt es nahe, dass seine Hobbys entsprechende Aktivitäten sind. Er hat sich zusammen mit Leon ein großes Ziel gesetzt, das Erreichen einer Medaille auf der Jugendmeisterschaft.

**Leon Zacharopoulos**, (oben auf dem Bild links) Jahrgang 1993, ist einer der erfolgreichsten Ruderer der Saison 2008. Auf der Landesmeisterschaft 2008 konnte er sowohl im Einer als auch im Doppelzweier der Leichtgewichte je einen 3. Platz erreichen, dies nach einem erfolgreich verlaufenden Vorlauf und Halbfinale. Auch in seiner Kinderzeit ließ er aufhören, so erreichte er zusammen mit Henrik Bischoff auf dem Bundesfinale den 3. Platz im ersten Lauf des Leichtgewichts Doppelzweiers. Auch er besucht die Klasse 9 der Waldorfschule in Überlingen. Starten wird er zusammen mit Samuel Krimmel im Zweier o. Stm., im Doppelzweier und im Einer. Seine Hobbys sind Radfahren und er liebt die Musik. Sein Ziel ist ebenso das Erreichen einer Medaille auf der Jugendmeisterschaft.

**Marc Faupel**, (auf dem Bild rechts oben, rechts) Jahrgang 1994 besucht die Klasse 9 des Gymnasiums Überlingen. Er wird zusammen mit Jakob Schuler in der Hauptsache im Leichtgewichts-Juniorendoppelzweier starten, aber auch der Einer steht auf dem Programm. Im Jahr 2008 machte Marc bereits mit einem 2. Platz auf der Landesmeisterschaft im Leichtgewichts Jungen Doppelzweier zusammen mit Francis Schweizer auf sich aufmerksam. Seine Hobbys sind außer Rudern Schwimmen, Freunde und Computer. Sein Ziel ist das Erreichen des Finales bei der Landesmeisterschaft.

**Jakob Schuler**, (auf dem Bild unten links) Jahrgang 1994 besucht ebenso die Klasse 9 des Gymnasiums Überlingen. Er wird zusammen mit Marc Faupel im leichten Doppelzweier an den Start gehen und natürlich auch im Einer. Seine weiteren Hobbys sind Basketball spielen, Kino und Freunde. Sein Ziel ist das gleiche wie von Marc Faupel.



### Junioren C (Jahrg. unter 15 Jahre)

**Marvin Schüler**, (auf dem Bild unten links) kam auch erst im Jahr 2008 zum Rudern und gehört dem Jahrgang 1996 an. Marvin besucht die Klasse 7 des Gymnasiums Überlingen. Er wird im Einer starten und zusammen mit Francis Schweizer im Doppelzweier. Seine Hobbys sind Basketball, Tischtennis und Handball. Sein Ziel ist möglichst oft zu gewinnen.

**Francis Schweizer**, (auf dem Bild unten rechts) Jahrgang 1995 besucht die Klasse 8 der Waldorfschule Überlingen. Francis, der im letzten Jahr den Leichtgewichtseiner seiner Jahrgangsklasse auf der Landesmeisterschaft gewinnen konnte und zusammen mit Marc Faupel im Leichtgewichts Jungen Doppelzweier einen 2. Platz belegte, wird auch in der



Saison 2009 in der Hauptsache im Leichtgewichtseiner starten und zusammen mit Marvin Schüler auch noch im Doppelzweier. Seine Hobbys sind Musik, Freunde treffen, Fußball und der Besuch im Kino. Sein Ziel ist erneut eine Medaille auf der Landesmeisterschaft.

Außer den hier Genannten werden noch weitere Kinder starten, die aber die entsprechenden Grundlagen erst noch legen müssen.

## Breitensport-Wochenprogramm Sommerhalbjahr 2009

<b>Montag:</b>	
16:00 Uhr	<b>Ausbildung (Grundkurs) für Kinder u. Jugendl. bis 15 J. ab 20.04.09</b> Leitung Bernd Kuhn
14:00–15:30 Uhr	<b>Schulrudern Gymnasium</b>
18:30 Uhr	<b>Rudern in Mannschaftsbooten (Erwachsene)</b> , anschließend Stammtisch
<b>Dienstag:</b>	
17:00 Uhr	<b>Rudern für fortgeschrittene Jugendliche</b> (Aufbaukurs und allg. Rudern) <b>ab 31.03.09</b> Walter Nutz, Fabian Both, Lingxi Zhong, Elvira Lauer <b>ab 21.04.: Ausbildg. für Jugendl. ab 15 J.</b>
18:30 Uhr	<b>Ausbildung für Erwachsene</b> April: Einführung und Grundkurs Mai/ Juni: Aufbaukurs für Mitglieder
<b>Mittwoch:</b>	
16:00 Uhr	<b>Ausbildung (Grundkurs) für Kinder u. Jugendliche bis 15 J. ab 22.04.09</b> Leitung Bernd Kuhn
18:30 Uhr	<b>Rudern in Mannschaftsbooten (Erwachsene)</b>
<b>Donnerstag:</b>	
9:35 – 11:10 Uhr	<b>Schulrudern Gymnasium</b>
16:00 Uhr	<b>Ausbildung (Grundkurs) für Kinder u. Jugendliche bis 15 J. ab 23.04.09</b> Leitung Bernd Kuhn
17:00 Uhr	<b>Rudern für fortgeschrittene Jugendliche</b> (Aufbaukurs und allg. Rudern) <b>ab 2.04.09</b> Walter Nutz, Fabian Both, Lingxi Zhong, <b>ab 23.04.: Ausbildg. für Jugendl. ab 15 J</b>
18:30 Uhr	<b>Ausbildung für Erwachsene</b> April: Einführung und Grundkurs Mai/ Juni: Aufbaukurs für Mitglieder
<b>Freitag:</b>	
16:00 Uhr	<b>Allgemeines Rudern für Jugendliche</b> Elvira Lauer, Evelyn Kracheel
18:00 Uhr	<b>Rudern in Mannschaftsbooten (Erwachsene)</b>
20:00 Uhr	<b>Ruderhock nach Ankündigung</b> Info durch Aushang oder Internet
<b>Samstag:</b>	
	<b>Rudern nach Vereinbarung</b>
<b>Sonntag:</b>	
8:00 Uhr	<b>Allgemeines Rudern</b> oder zu späterem Zeitpunkt nach Vereinb.
<p>Ausgebildete Ruderinnen und Ruderer mit Steuerbefähigung dürfen auch zu anderen als den oben aufgeführten Zeiten unter Beachtung der Ruderordnung rudern. Die Boote für den Bereich Breitensport müssen aber zu allgemeinen Ruderzeiten und Ausbildungszeiten zur Verfügung stehen. Mehrtägige Wanderfahrten sind 1 Woche vorher beim Vorstand mit Nennung des verantwortlichen Fahrtenleiters anzumelden.</p>	
<b>Ansprechpartner:</b>	
<b>Bernd Kuhn</b> 1. Vorsitzender	Allgemeine Fragen, Wettkampfsport      Tel. 07551 66540
<b>Ulrike Gut</b> stellv. Vorsitzende	Fragen zum Gesamtprogramm      Tel. 07551 2872
<b>Margrit Höring</b>	Rudern Erwachsene      Tel.07551 4415
<b>Walter Nutz</b>	Jugendrudern      Tel.07556 50520
<b>Fabian Both</b>	Jugendleiter      Tel. 07551 949411
<b>Telefon Bootshaus am Strandweid: 07551 4962</b>	

## Programm für das Sommerhalbjahr 2009

<b>April</b>		
Freitag,	<b>03.04.</b>	19:30 Uhr <b>Ruderhock mit Programm</b>
Montag,	<b>20.04.</b>	16:00 Uhr <b>Beginn der Kinder-und Jugendausbildung</b> mit Anmeldung und Information
<b>Mai</b>		
Freitag,	<b>08.05.</b>	19:00 Uhr <b>Mondscheinausfahrt</b> mit Anlegen
Sonntag,	<b>17.05.</b>	08:30 Uhr <b>gemeinsame Maiausfahrt</b> (s. Aushang)
<b>Juni</b>		
Freitag,	<b>05.06.</b>	19:00 Uhr <b>Mondscheinausfahrt</b> mit Anlegen
Samstag,	<b>13.06.</b>	<b>Kreuzlinger Ruderfest</b> , bitte Info beachten
Sonntag,	<b>21.06.</b>	8:00 Uhr <b>Frühstücksausfahrt</b> mit Picknick
Samstag,	<b>27.06.</b>	ab 19:00 Uhr <b>Großer Grillabend!</b> leckeres Spanferkel vom Holzgrill
<b>Juli</b>		
Freitag,	<b>03.07.</b>	19:00 Uhr <b>Mondscheinausfahrt</b> mit Anlegen
Sonntag,	<b>19.07.</b>	8:00 Uhr <b>Frühstücksausfahrt</b> nach Bodman
<b>August</b>		
Freitag,	<b>07.08.</b>	19:00 Uhr <b>Mondscheinausfahrt</b> mit Anlegen
Samstag, Sonntag,	<b>22./23. 08.</b>	<b>Wanderfahrt nach Radolfzell</b> bitte Aushang beachten
<b>Sept. / Oktob. / Novemb.</b>		
Samstag, Sonntag,	<b>26./27. 09.</b>	<b>Regatta in Bad Waldsee</b>
Samstag,	<b>10.10.</b>	09:00 Uhr <b>Arbeitseinsatz</b> auf dem Bootshausgelände
Sonntag,	<b>11.10.</b>	<b>Abschluss der Sommersaison</b> 13:30 Uhr <b>gemeinsame Ausfahrt</b> 15:00 Uhr <b>Kaffee und Kuchen</b>
Samstag,	<b>07.11.</b>	<b>Jahresabschlussfeier</b>
<b>Wanderfahrten (Mai, August, September)</b> <b>bitte Aushang zu Meldeterminen beachten!</b>		
<p><b>Infos zu diesen und weiteren Veranstaltungen:</b> <b>Aushang im Bootshaus, Südkurier, Hallo Ü und unter</b> <b>www.ueberlinger-ruderclub.de</b></p>		

## Jugendprogramm Sommer 2009

- April: **Klettern im Kletterpark Immenstaad**
- Mai: **Grillen (noch vor Pfingsten)**
- Juni: **Frühausfahrt ab Bootshaus, Brunch, Geländespiele, schwimmen**
- Juli: **Grillen mit Übernachtung**
- August: **Wanderfahrt vom 02.08. - 08.08.09 Rhein-Marne-Kanal und Mosel**

weitere Aktionen und mehr Infos am Jugendbrett!



## Bericht über die Jahreshauptversammlung am 13. März 2009

Das Vereinsschiff ist in gutem Fahrwasser. Das ist die Quintessenz der Berichte des 1. Vorsitzenden Bernd Kuhn und seiner Stellvertreter Ulrike Gut und Andreas Funderinger.

An- und Abrudern, Ruderhocks mit Programm, ein Skullinarischer Hock mit Livemusik, Sonntagswanderungen sowie eine gut besuchte Jahresabschlussfeier mit Ehrungen der Jubilare und der erfolgreichen Rennruderer bildeten den allgemeinen Rahmen des Ruderjahres.

Ruderisch war 2008 das aktivste Jahr in der Vereinsgeschichte. Insgesamt wurden fast 65.000 km gerudert, fast 16.000 km mehr als im Jahr zuvor. Unsere 8 aktiven Rennruderer konnten ihre Rennen 49 mal siegreich beenden. Besonders hervorzuheben sind der 1. Platz von Francis Schweizer im Einer der Jahrgangsklasse C bei den BW-Landesmeisterschaften sowie 2. und 3. Plätze seiner Ruderkameraden bei der gleichen Veranstaltung. Im Breitensport gab es mehrere gemeinsame Frühstücks- und Mondscheinausfahrten, die Teilnahme am Hochrheinrudertreff in Bad Säckingen, eine Fahrt zum Ruderfest nach Kreuzlingen sowie Wanderfahrten auf der Lahn, dem Vierwaldstätter See und dem Luganer See sowie im Herbst nach Radolfzell.

Die Jugendabteilung war neben der Ruderei auch in anderen Bereichen aktiv. Fabian Both berichtete über Grillaktionen, Spieleabende, Schwimmen im Tu-Wass, Schlittschuhlaufen und einen Besuch im Technorama in Winterthur.

Die 64 Boote mit 135 Ruderplätzen sind in guten Zustand. Zwei neue Boote – ein Renn Doppelzweier und ein Einer für den Breitensport – kamen 2008 hinzu.

Durch intensive Ausbildungsanstrengungen im Erwachsenen- und Jugendbereich konnten viele neue Mitglieder gewonnen werden, sodass die Mitgliederzahl per Jahresende trotz weiterhin großer Fluktuation auf 320 anstieg. Bernd Kuhn dankte vor allem Margrit Höring und Ulrike Gut mit ihrem Team für den Erwachsenenbereich und Walter Nutz und seinen Helfern aus der Jugendabteilung für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Ruderausbildung.

Die Kooperation mit dem Gymnasium läuft weiterhin gut. Allerdings gelang es trotz Spaß der Schüler am Rudern nicht, aus dieser Zusammenarbeit neue Mitglieder in namhafter Zahl zu gewinnen, weil die talentierten Kinder bereits andere Sportarten betreiben und die starke Belastung durch das G8 sehr hinderlich ist.

Probleme mit dem niedrigen Wasserstand des Bodensees während der letzten Jahre veranlassten den Vorstand, sich über eine Änderung/Anpassung unseres Hauptstegs Gedanken zu machen. Wie und wann eine solche Maßnahme durchgeführt werden kann ist offen. Zur Abdeckung der beträchtlichen Kosten einer solchen Baumaßnahme wurden Rücklagen gebildet, die in den nächsten Jahren weiter aufgestockt werden sollen.

Unser Sponsor, die Firma Pressol, unterstützt uns auch weiterhin und ermöglicht uns Anschaffungen für den Rennsport ohne Belastung des normalen Vereins-



haushalts. Auch der Breitensport profitiert von dieser Zusammenarbeit, weil dadurch ältere Rennboote zur allgemeinen Benutzung freigegeben werden können.

Haus und Außenanlagen sind in gutem Zustand. Bernd Kuhn erinnert an die von jedem Aktiven abzuleistenden Arbeitsstunden.

Im erweiterten Vorstand gab es eine Änderung, weil Michael Jurtz das Amt des Hauswarts aus beruflichen Gründen aufgeben musste. Thomas Wulf hat diese Aufgaben übernommen. Bernd Kuhn dankte Michael für seine Mitarbeit und Thomas für die Bereitschaft einzuspringen.

Der von Olaf Gläser auf Bitte von Andreas Funderinger vorgetragene Kassenbericht zeigt, dass der Club auch weiterhin finanziell gut dasteht. Es wurde sparsam gewirtschaftet. Der ÜRC ist nicht nur schuldenfrei, es konnten sogar für künftig anfallende Anschaffungen Rücklagen gebildet werden. Entsprechend positiv fiel der von Markus Hecht verlesene Bericht der Kassenprüfer aus. Die anschließenden einstimmigen Entlastungen des Vorsitzenden Finanzen und des Gesamtvorstandes waren dann nur noch eine Formsache. Andreas Funderinger dankte Olaf Gläser, der auch weiterhin die Buchhaltung des Vereins führt.

Der Haushaltsplan für 2009 wurde einstimmig verabschiedet. Da Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sind, konnte auf eine Beitragsanhebung verzichtet werden.

Durch eine besondere Initiative des „Donnerstagsfünfer“ wurde eine Spendenaktion für ein neues Breitensportboot ins Leben gerufen. Bernd Kuhn erklärte, dass der Vorstand zu jedem gestifteten

Euro einen Euro aus den Rücklagen hinzufügen wird.

Einem Vorschlag des Vorstandes zur Satzungsänderung bezüglich der Einberufung der JVH und außerordentlicher Mitgliederversammlungen wurde nach lebhafter Diskussion mehrheitlich zugestimmt.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Bernd Kuhn noch einmal dem Sponsor und den Spendern für die Unterstützung, den Helfern und seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit sowie den Teilnehmern der Versammlung für den harmonischen Verlauf und wünschte allen Mitgliedern ein gutes und erfolgreiches Ruderjahr.

**Hubert Bockelmann**



## Skullinarischer Hock am 05. Dezember 2008

Ein voller Erfolg war der skullinarische Hock im Bootshaus, zu dem unsere „Donnerstagsruderer“ Marcus Jabcke, Gerry Alber, Erich Schütz, Njoschi Weber und Marcus Doll eingeladen hatten. Im festlich dekorierten Clubraum servierten sie eine vorzügliche Kürbissuppe, ein fernöstliches Reisgericht, gefolgt von einem Dessert. Italienische Weine aus den Abruzzen, Bier und Mineralwasser rundeten den kulinarischen Festschmaus ab.

In einer kleinen Ausstellung zeigte Njoschi Weber in 30 humorvollen bunten Skizzen seine Eindrücke und Erfahrungen aus der Welt des Rudersports. Alle diese Bilder in verschiedensten Größen, die meisten davon gerahmt, stellte der Künstler an diesem Abend zur Versteigerung zur Verfügung. Gerry Alber und Marcus Jabcke führten auf amüsante Weise durch die Bieterschlacht um diese Unikate. Alle Aquarelle fanden einen Käufer, zögerliche Bieter gingen ohne Ruderoriginale nach Hause.

Mit Oldies sorgten Njoschi Weber und zwei weitere Freunde aus seiner Band für den musikalischen Rahmen zum Zuhören und Tanzen. Den Reingewinn dieses Abends spendeten die „fünf Donnerstagsruderer“ dem Club für den Breitensport. Ulrike Gut dankte den Organisatoren herzlich für Ihren großzügigen Einsatz.

Mehr als 60 Mitglieder und Gäste erlebten unterhaltsame Stunden im Ruderclub, bei moderaten Preisen. Alle Teilnehmer können nun weiter erzählen, was man bei einem „skullinarischen Hock“ alles erleben und genießen kann und hoffen auf weitere Veranstaltungen dieses kreativen Teams.

**Klaus Maier**

## Ruderhandtäsche oder: Was zieht Ruder-Frau an?

Die Frage "Was zieh' ich an" fordert frau täglich heraus. Die Ruder-Frau bildet da keine Ausnahme! Selbst für eine kurze Ausfahrt will der Griff zum richtigen Outfit überlegt sein, denn "frau" will gerüstet sein. Im Sommer gestaltet sich die Frage noch relativ einfach. Frau wählt – genau wie Mann – kurze Hose, T-Shirt und Kopfbedeckung. Doch sobald es kühler wird oder eine mehrstündige Tour ansteht, wirft die Kleiderfrage ernsthafte Probleme auf. Reicht das dünne Fleeceetel oder nehm' ich noch 'ne Weste mit?

Im Winter nimmt dieses Problem an Brisanz zu. Man(n) tauscht die kurze gegen die lange Hose aus, zieht ein Langarmshirt über, fertig! Dabei klagt er nie, ihm sei kalt – oder gibt er es nur nicht zu? Warum also plagt "frau" die Frage "Was zieh' ich an?" Hat sie zu viele Sportklamotten oder Bedenken, eventuell zu frieren? Oder wärmen die weiblichen "Speckschichten" doch nicht so gut, wie man(n) glaubt? Jedenfalls trägt Mann am Steg nichts zur Bewältigung dieses Problems bei. Vielmehr irritiert er "frau", indem er ihre Ausrüstung kopschüttelnd und ironisch kommentiert: "Na, geht's auf große Fahrt?"

Doch es will wohlüberlegt sein, welche Schicht zuerst und welche als Letzte übergezogen werden soll! Die richtige Reihenfolge erleichtert immerhin das etwaige Aus- und Wiederanziehen unter-

wegs. Aber bei diesem Planspiel bleibt es nicht allein – auch die Accessoires sind bedeutsam. Reicht ein Halstuch oder besser etwas für die Ohren? Und was ist mit Pulswärmern und Handschuhen? Ebenso gehören zu den ruderwichtigen Utensilien neben Ruderkissen auch 10er-Schlüssel, Zange, Klebeband Ersatzschnürsenkel, Sonnenbrille und -creme, Taschentuch, Hustenbonbon, Digicam, Mobiltelefon und vorsorglich Thermoskanne – "frau" weiß ja nie! Bloß wohin damit? Die findige Ruderin entdeckt den wasserdichten Beutel, der vieles in sich aufzunehmen vermag und den man(n) spöttisch gerne als "Handtäsche" bezeichnet. Dieser Beutel hat durchaus etwas mit der echten Handtasche gemein, was ihn sehr vertraut macht: "frau" muss darin wühlen, um zu finden, was sie sucht! Und darin hat sie Übung!

**Ilse Wagner, selbstironisch**



## Ruderhocks Herbst-Winter 2008/09

Neben der traditionellen Jahresabschlussfeier, dem Dinnele-Essen, den Wanderungen alias Klaus-Maier-Adventure-Tours und einem „skullinarischen Abend“ (vgl. Berichte) waren die Ruderhocks beliebte Treffpunkte.

## Herbsttruderhock mit Weinprobe am 4. Oktober 2008

Am Samstagabend fand der 1. Herbsttruderhock mit Weinprobe statt. Anlass war die Ausbildungswanderfahrt des

Landesruderverbandes unter Leitung von Werner Rudolph. Otmar Meschenmoser kredenzte fachkundig und unterhaltsam eine Auswahl an Seeweinen. Grundlage fürs Probieren bildete Renate Rudolphs Kürbissuppe und Salat. Der Clubraum war voll, die Stimmung super und der Wein mundete allen.

## Ruderhock am 2. Januar 2009

Beim Sekttempfang des ÜRC stießen zahlreiche Mitglieder auf das Neue Jahr an. Danach gab es ein leckeres Wildgericht mit Spätzle und Gemüse, zelebriert von Silke Rockenstein und ihrem vorzüglich kochenden Ehemann.

## Ruderhock am 6. Februar 2009 Thema: Istanbul

Lars Bäcker berichtete von seinem 6-jährigen Aufenthalt in Istanbul. Dabei erzählte er aus seiner Lehrtätigkeit an der Deutschen Schule und vom Leben in dieser pulsierenden Megastadt. Lars informierte über die Entstehung der modernen Türkei und legte die politischen Hintergründe verständlich dar. Margrit Höring zauberte türkische Köstlichkeiten auf die Teller: Börek, Houmus, Joghurtdip, Salat und zum Dessert noch Kuchen. Peter Höring schenkte aus.

## Ruderhock am 6. März 2009: Studieren und Rudern in Oxford und Cambridge

Martine van Houten berichtete aus ihrer Studien- und Ruderzeit an den britischen Elite-Universitäten und vom Aufenthalt in Wadham College. Sie erklärte das System von Unis und Colleges. Martine erzählte von "Bump Races", den traditionellen 8er-Riemen-Rennen, von Rivalitäten zwischen Oxford und Cambridge. Ein von Hand beschrifteter und bemalter Sieger-Riemen veranschaulichte die Bedeutung und Tradition des Rudersports an den Universitäten.

Die Bewirtung übernahm Ulrike Gut.

## Winterwanderung am Sonntag, den 15. Februar

Die von Klaus Maier organisierte Wanderung im Deggenhausertal wurde durch Bilderbuchwetter gekrönt. Frisch gefallener Schnee und strahlende Sonne lockten zwanzig Wanderfreudige zu einer zweieinhalbstündigen Rundtour im Deggenhausertal.

Von Untersiggingen führte uns Klaus nach Neckenbach, vorbei am Engehof nach Eschle, weiter nach Mennwangen, wo wir die Deggenhauser Aach überquerten, um nach Kaltbächle zu gelangen. Von dort ging es auf verschneiten Pfaden hügelwärts zum Aussichtspunkt Sinnenberg. Klaus erzählte einiges über das Deggenhauser Tal, eigentlich eine Gemeinde mit sechs Teilorten. Warum es



auch "Tal der Liebe" genannt wird, darum ranken sich einige Geschichten. Mal heißt es, dass es vom Ausdruck "das liebe Tal" abgeleitet sei. Auch sollen die lieblichen Mädchen so manchen Jüngling ins Tal gelockt haben. Eine andere Version lautet, die Bevölkerung hätte sich liebevoll um Hilfsuchende nach dem 2. Weltkrieg gekümmert. Wie auch immer, dieses Tal ist einen Ausflug wert. Der Blick auf die herrliche Winterlandschaft, die Höhenzüge von Gehrenberg und Höchsten stimmten uns fröhlich und versöhnten mit den kleinen Mühen des Aufstiegs.

Auf der Höhe von Lellwangen nahmen wir den Franziskusweg, der von Bürgern und der Gemeinde Deggenhausertal gestaltet wurde. Die Keramiktafeln der zehn Bildstöcke modellierten Schüler aus der Region zu den Versen des Sonnengesangs von Franz von Assisi. Unsere Route führte uns über den Grubenhof und Auenhof, an Rodelhängen vorbei, zurück nach Untersiggingen.

Was wäre solch eine Wanderung ohne Einkehr? In der Vesperstube Waldeck in Kaltbächle schmauseten wir reichlich und günstig. Herzlichen Dank an Klaus Maier.

*Ilse Wagner*

## Saisonstart und Bootstau- tauf am 29. März 2009

Zum Beginn der Sommersaison am Sonntag, dem 29. März, meinte es der Wettergott gut mit den Ruderbegeisterten. Es kam kein Wasser von oben, und hin und wieder lugte sogar die Sonne hervor. Der See war so gestiegen, dass das Ab- und Anlegen am Bootssteg endlich wieder klappte.

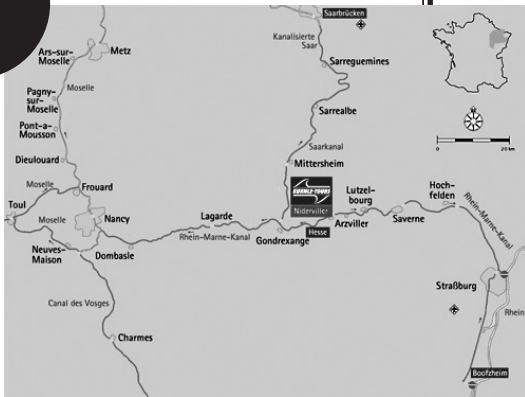
Bei spiegelglattem Wasser zogen fünf Mannschaftsboote an der Promenade

vorbei, damit die Überlinger wissen: die Ruderer beleben wieder verstärkt den See. Dass die Mannschaft des Fünfers im Eifer zunächst ohne Stembretter aufs Wasser wollte, sei nur nebenbei bemerkt. Schließlich war am Samstag große Reparatur- und Putzaktion, bei der viele Hände die Boote gereinigt, neu eingestellt und das Clubhaus auf Hochglanz brachten. Zu den anschließenden Bootstauen kamen noch mehr Ruderfreunde – sogar mit Rudernachwuchs! Auf den Slogan „Yes we can“ taufte Ehrenmitglied Hubert Bockelmann einen Renn-Doppelzweier der Spitzenklasse, der großzügig gesponsert wurde. Dieses Zitat soll die Rennrunderer Jakob Schuler und Marc Faupel anspornen, bei Regatten mit mindestens einer Bugball-Länge Vorsprung dabei zu sein. Mit dem neuen Boot sieht der Trainer und 1. Vorsitzende Bernd Kuhn gute Chancen für seine Mannschaft. Taufpatin für den knallgelben Starline-Einer „Möwe“ aus deutsch-chinesischer Zusammenarbeit war Schriftführerin Silke Speer. Dieser Breitensport-Einer schließt die Lücke zwischen Trimmi und Skiff. Mögen die Boote allzeit eine handbreit Wasser unterm Kiel haben und die Mannschaft immer heil an Land kommen.

*Ilse Wagner*



Monika Rieck auf Jungfernfahrt



## Spieleabend der Jugend im Winter



## Jugend-Wanderfahrt:

Wanderfahrt vom 02.08. - 08.08.09  
Rhein-Marne-Kanal und Mosel

Die Jugendlichen unternehmen mit einigen Erwachsenen eine Ruderwanderfahrt in Frankreich. In der ersten Woche der Sommerferien wird hinter Saverne auf dem Rhein-Marne-Kanal und der Mosel gerudert. Die Ruderstrecke verläuft dabei durch Nancy und Metz. Für die ca. 18 Teilnehmern sind noch wenige freie Plätze vorhanden. Infos geben gerne Walter Nutz und Fabian Both.

## Was sonst noch wichtig ist!

Mitglieder, die die Einrichtungen des Vereins nutzen, sind verpflichtet 5 Arbeitsstunden pro Jahr abzuleisten. Fehlstunden werden Erwachsenen mit je 12 € und Jugendlichen mit 8 € belastet. Arbeitsstunden können an den allgemeinen Arbeitstagen oder nach Absprache mit den zuständigen Vorstandsmitgliedern abgeleistet werden, sie sind in Arbeitskarten (beim Vorstand erhältlich) einzutragen und vom zuständigen Vorstandsmitglied bestätigen zu lassen.

Immer wieder erhalten wir Postsendungen mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ zurück. Auch die Bankdaten sind oft nicht mehr aktuell, weil sich die Bank oder die Kontonummer geändert hat. Die daraus resultierenden Rücksendungen und Rückbuchungen verursachen erhebliche Kosten und bringen für die zuständigen Vorstandsmitglieder unnötige Mehrarbeit mit sich. Deshalb informieren Sie uns bitte, wenn sich bei Ihnen etwas ändert.

Seit einiger Zeit informieren wir unsere Mitglieder per E-Mail über geplante Aktivitäten. Wenn Sie bisher keine E-Mails von uns erhalten haben, fehlt uns noch Ihre Adresse. Senden Sie einfach eine Mail an [Kuhn.ueberlingen@t-online.de](mailto:Kuhn.ueberlingen@t-online.de), Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen. Und denken Sie bitte daran uns Bescheid zu geben, wenn sich Ihre Mailadresse geändert hat.

Unser Ruder-T-Shirt findet guten Anklang und hat sich bewährt. Es besteht aus dem schnell trocknenden „dri-release“ Funktionsstrickstoff aus 85% Polyester und 15% Baumwolle. Es ist unser Wunsch, dass alle Mitglieder das T-Shirt beim Rudern tragen. Wer noch keins hat, kann es für 15 € bei Bernd Kuhn oder Ulrike Gut kaufen.

## Schwarz duschen

Der ÜRC steht für Innovationen nicht nur im Bootsbau. Auch die Abteilung Körperhygiene profitiert von technischen Verbesserungen. Seit Sommer 2008 sind die in ganz Mitteleuropa bekannten Duschmarken materialtechnisch aufgewertet. Die schwarze Eloxierung verhindert den Abrieb durch Aluminiumoxid, der hochsensible Mechanismus des historisch einzigartigen Duschautomaten wird so geschützt. Die Farbe Schwarz steht für die Vereinsfarbe des ÜRC. Derzeit gibt es aber Überlegungen, ob eine Sonderreihe in Pink (für Ruderinnen bis 30) bzw. Violett (für Ruderinnen ab 49) aufgelegt wird. Ein Pilot-Projekt des DRV ist vielleicht auch für den ÜRC von Interesse: Ein neuartiger Automat soll über biometrische Daten (Körperoberfläche, Kopfhäardichte, Transpirationsintensität) eine hinsichtlich Menge und Temperatur optimierte Wasserzuteilung garantieren.

Markus Bittmann

### Impressum:

Überlinger Ruderclub Bodan e.V.  
Strandweg 18a, Postfach 101933, 88662 Überlingen

Erster Vorsitzender:  
Bernd Kuhn  
Stellvertretender Vorsitzender/Allgemeines:  
Ulrike Gut  
Stellvertretender Vorsitzender/Finanzen:  
Andreas Fundinger

Redaktion: Dr. Markus Bittmann  
Layout: Ulrike Braun  
Braun, Meissner-Braun, Büro für Gestaltung

Adressfeld